

spick mich

Beitrag von „neleabels“ vom 25. Juni 2009 07:38

Zitat

Original von Antigone

Ich halte den Lobby-Verlust, die immense Angreifbarkeit einer Berufsgruppe, die über solche Foren - auch noch als "rechtmäßig" - heraufbeschworen wird, als lediglich dafür geeignet, den Statusverlust des Jobs noch zu verstärken.

Die Rechtmäßigkeit der spickmich-Seite ist abschließend gerichtlich festgestellt worden. Es ist bei der Abwägung der Rechtsgüter befunden worden, dass das Recht auf freie Meinungsäußerung höher zu wichten ist, als das Recht auf informationelle Selbstbestimmung in diesem Fall. Auch wenn es einem nicht passen sollte, muss man sich jetzt eben damit abfinden und weitersehen - Rechtsfindung heißt ja nicht, dass man immer bekommt, was einem gefällt.

Zitat

Statt dass man den Job mal für irgendjemanden wieder attraktiv macht, wird er dadurch nur noch mehr in Verruf gebracht.

Ich denke nicht, dass Phänomene wie spickmich in irgendeiner Weise ursächlich dafür verantwortlich sind, dass der Lehrerberuf unattraktiv ist. Ich sehe das eher als Symptom. Bolzbold hat vollkommen Recht - Verbote helfen da überhaupt nichts; wobei ich persönlich bei Rufen nach Verboten zur Problemlösung ganz erhebliche demokratische Bauchschmerzen bekomme, angesichts der Tatsache, dass unser Staat sich immer mehr zu einem paternalistischen Erziehungsstaat entwickelt.

Man muss einen langen Atem haben - das Problem, dass der Lehrerberuf unattraktiv ist, wird sich über kurz oder lang marktwirtschaftlich lösen. Die Ministerien spüren schon sehr deutlich die Lehrerknappheit (man sieht übrigens sogar in der engen Perspektive dieses Forums den Ansturm der Seiteneinsteiger.) Das wird langfristig zu beruflichen Veränderungen führen - analog den Entwicklungen der späten 50er!

Zitat

Sehr ihr das gar nicht? Seid ihr echt so naiv? Denkt ihr echt, dass das lediglich normale Begleiterscheinungen im Zuge der Einstellung von Schule auf's neue Jahrtausend sind?!

Das hat mit Naivität nichts zu tun, das ist realistisch und pragmatisch - naiv wäre der Wunsch, die Zeit irgendwie zurückzudrehen.

Zitat

Und damit verbunden die Einforderung nach Selbstreflexion des Systems, der Kollegen.... das ist doch blablabla.

Ich praktiziere Evaluation in meinen Kursen; nicht, weil ich damit irgendwelchen übergeordneten pädagogischen Idealen folge oder weil ich damit die Schwächen des Systems ausbügeln. Nein, ich mache das aus ganz pragmatischem Eigeninteresse, weil es die Zusammenarbeit mit den Schülern spürbar entspannt und das gegenseitige Vertrauen größer wird - du solltest es vielleicht einfach mal ausprobieren.

Zitat

Ich glaube hier übrigens keinem, dass er von der spickmich-Diskussion so unberührt ist, auch wenn manche es noch so sehr betonen.

In uns allen steckt die Angst da verlieren zu können, weil es einfach eine Sch... Publicity ist und weil die meisten den Job in erster Linie aus dem Grund machen, weil sie aus irgendeiner Quelle in diesem Bereich immer wieder Anerkennung beziehen.

Auch, wenn du es nicht glauben magst, mir ist spickmich tatsächlich relativ gleichgültig. Ich hatte mir irgendwann mal einen Account angelegt, als die Sache noch brandneu war und man noch nicht eingeladen werden musste, den aber unberührt gelassen und erst heute wieder reingesehen. Bei unseren Schülern (Weiterbildungskolleg) ist spickmich anscheinend kein wirkliches Issue, ich bin nicht einmal unter den Lehrern aufgeführt. (Mhm, sollte ich darüber jetzt beleidigt sein? 😊)

Es ist mir wirklich egal - das hat zwei Gründe; erstens bin ich ein ziemlich bin ich ein ziemlich streitbarer Mensch und mir macht es nichts aus, wenn man mir Brocken an den Kopf wirft.

Wichtiger ist allerdings, ich werde nicht müde das zu betonen, dass ich diesen Job in erster Linie aus dem Grund mache, dass ich damit GELD VERDIENE. Selbstverständlich geht man im Lehrerberuf als Mensch mit Menschen um - aber es ist ganz wichtig, eine Grenze zwischen Privatleben und Job zu haben, man muss sich distanzieren können, auch bei Anwürfen, die auf die Person gezielt sind. Wenn man das nicht schafft, dann wird man langfristig beschädigt.

Und, ja, es ist leider Gottes ein typisches Lehrerproblem, die Grenze nicht zu finden - da ist es noch ein weiter Weg zur Professionalisierung unseres Berufsbildes.

Melosine

Starker Zulauf? Meinst du die "Im Moment ist gerade super viel los auf spickmich, darum kann leider nicht jeder auf die Seite :-(“-Seite?

Da ist kein "starker Zulauf", um 7:20 ist spickmich nicht überlaufen. Das ist eine Werbemaßnahme, weiter nichts. "Seht her, wir sind unheimlich gefragt!"

Man darf nicht vergessen, spickmich ist ein kommerzielles Produkt und die Macher vermarkten dieses Produkt so, wie es gute Geschäftsleute tun müssen. Sie bringen es immer wieder ins Gespräch und in die Medien und freuen sich über jeden Klick ihrer Zielgruppe.

Nele